

Bautechnik: Risse an Gebäuden

Produktnummer

2026-60411F

Termin

10.06.2026

10:00–13:00 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in

195,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Risse an Gebäuden werden von Laien häufig überschätzt und selbst Fachleute beurteilen sie nicht immer richtig. Nicht jeder Riss ist ein Setzungsrisso: Oft entstehen sie durch Trocknungsprozesse oder Schwindverhalten. Doch auch scheinbar harmlose Risse können in Summe hohe Sanierungskosten verursachen, während einzelne Risse sogar die Standsicherheit gefährden können.

In diesem Seminar erhalten Sie einen systematischen Überblick von den Grundlagen der Rissentstehung bis hin zu Möglichkeiten der Sanierung und Vermeidung. Anhand zahlreicher Fallbeispiele aus der Gutachterpraxis werden Risse in verschiedenen Baustoffen wie Holz, Stahlbeton, Estrich, Putz, Mauerwerk und WDVS anschaulich dargestellt. Ziel ist es, klare Kriterien zu erlernen, um harmlose von schwerwiegenden Rissen zu unterscheiden und fachgerechte Maßnahmen einzuleiten.

Inhalte

- Erkennungsmerkmale verschiedener Arten von Rissen
- Baustofftypische Risse
- Professionelle Rissaufnahme und Rissdokumentation
- Wann ist ein Riss ein Mangel oder ein Schaden?
- Technische und optische Bewertung von Rissen
- Risse durch Eigenspannungen, statische Überlastung, Baugrundeinwirkungen
- Risse infolge von Deckendurchbiegung und Auflagerverdrehung
- Risse fachgerecht sanieren oder doch lieber den Maler rufen?

Dozierende

Ralf Schumacher

Veranstalter

VWA Freiburg

Ort

Online

Kontakt**Information**

Nilgün Bortoli
bortoli@vwa-freiburg.de

Konzeption und Beratung

Christian Heinrich
heinrich@vwa-freiburg.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)